

Eignungstests für die Lehrstellensuche

In der Berufsbildung spielt neben persönlichen Grundvoraussetzungen die schulische Leistungsfähigkeit eine wichtige Rolle für den Ausbildungserfolg. Schulzeugnisse können nur bedingt zur Beurteilung dieser Leistungsfähigkeit herangezogen werden. Noten sind oft schwierig zu interpretieren, weil die Zeugnisse von verschiedenen Schulstufen, unterschiedlichen Schulorten oder sogar aus verschiedenen Kantonen stammen. Hier können Eignungstests den Lehrbetrieben wertvolle Zusatzinformationen liefern. In einem sinnvollen Auswahlverfahren für zukünftige Lernende machen Eignungstests jedoch nur einen Teil der Beurteilung aus. Sehr wichtig sind auch die Bewerbungsunterlagen sowie das Verhalten während eines Bewerbungspraktikums (Schnupperlehre) und beim Vorstellungsgespräch.

Verschiedene Arten von Eignungstests:

1. Tests, welche Firmen oder Berufsverbände anbieten:

Diese Tests haben in der Regel nur Gültigkeit bei Lehrbetrieben, die dem Berufsverband angehören. Tests von Einzelfirmen gelten jeweils nur in der betreffenden Lehrfirma.

Beispiele von Tests von Berufsverbänden:

- www.viscom.ch Für Berufe der Grafischen Branche
- www.agvs.ch Für Berufe des Autogewerbes
- www.polydesingn3d.ch Für den Beruf Polydesigner/in 3 D
- www.swissdental.ch Für den Beruf Zahntechniker/in
- www.detail.ch > Agenda Für den Beruf Goldschmied/in (Schnupperkurs)

2. Branchenübergreifende Berufseignungstests:

Diese Tests werden firmenunabhängig in regionalen Testcentern durchgeführt und gelten für verschiedene Berufe. Solche Tests können für Lehrbetriebe und Jugendliche eine Entlastung darstellen. Die Jugendlichen müssen sich nicht in verschiedenen Betrieben zahllosen ähnlichen Testverfahren stellen. Die Firmen erhalten ohne grossen Aufwand eine zusätzliche, neutrale Aussage über das intellektuelle Potential und das aktuelle Schulwissen von Bewerbern. Das Resultat eines schweizweit standardisierten Tests bietet den Lehrbetrieben die Möglichkeit, die verschiedenen Bewerber/innen miteinander zu vergleichen, was mit dem Schulzeugnis alleine oft nur schwer möglich ist. Die Resultate von überbetrieblichen Tests sind auch für KMU eine gute Möglichkeit, mit kleinem Aufwand für das Unternehmen zusätzliche Informationen über die Eignung von Bewerber/innen zu erhalten. **Basic-Check, Multicheck und Kompass** sind heute die am meisten verbreiteten branchenübergreifenden Berufseignungstests. Kompass kann auf Wunsch auch direkt im jeweiligen Unternehmen durchgeführt werden.

3. Schulleistungstests:

Seit kurzem wird in der Volksschule mittels standardisierten Tests zu verschiedenen Zeitpunkten der aktuelle Leistungsstand der Schüler/innen ermittelt. **Stellwerk** ist ein solcher Schulleistungstest für das 8. und 9. Schuljahr, der in verschiedenen Deutschschweizer Kantonen durchgeführt wird. Es ist ein webbasiertes, multimediales Testsystem für die Lernbereiche Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Französisch und Englisch. Zusätzlich können Vorstellungsvermögen und Technisch-Logisches Verständnis geprüft werden.

Stellwerk ist ein adaptives Testsystem, d. h. es weist den Schüler/innen so lange zunehmend schwierigere Aufgaben zu, bis deren Fähigkeit im jeweiligen Fachbereich zuverlässig ausgewiesen werden kann. Das Ergebnis wird in einem Leistungsprofil dargestellt. Grundlage zur Beurteilung der Ergebnisse bildet ein Referenzrahmen, der sich an den Deutschschweizer Lehrplänen orientiert. Damit können unabhängig von Schultyp oder Kanton die erzielten Werte verglichen werden. Aufgrund des individuellen Leistungsprofils können Schüler/innen und Lehrpersonen eine schulische Standortbestimmung vornehmen und die Ziele für die weitere Schulzeit festlegen. Die Resultate können auch wertvolle Hinweise für die Auswahl von zukünftigen Lernenden liefern.

Auf der Rückseite finden Sie eine Tabelle mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Multicheck, Basic-Check, Stellwerk und Kompass.

Multicheck	Basic-Check
Privater Anbieter	Privater Anbieter
Berufsbezogenen Eignungsabklärung für sechs verschiedene Berufsgruppen.	Berufsübergreifende Eignungsabklärung mit zwei Niveaus (Standard / Praxis).
Fachbereiche: Deutsch, Fremdsprache, Mathematik, Logik, Konzentration, Merkfähigkeit. Je nach Berufsgruppe zusätzlich eine weitere Fremdsprache oder technisches Verständnis.	Fachbereiche: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Vorstellungsvermögen. Niveau Praxis ohne Fremdsprachen, dafür mit Praxisaufgaben.
Durchführung am Computer (teilweise Papier und Bleistift) in regionalen Testcentern.	Durchführung am Computer in regionalen Testcentern.
Das Gesamtergebnis und die Einzelergebnisse werden als Balkendiagramme bezogen auf den gewünschten Lehrberuf dargestellt.	Die Resultate werden in einem Profilblatt dargestellt, welches mit dem Anforderungsprofil des jeweiligen Berufes verglichen wird.
Dauer: je nach Test 2-3 Stunden Kosten: Fr. 60.- bis 100.- (je nach Test)	Dauer ca. 3.5 Stunden Kosten: Fr. 90.- bis 100.- (je nach Testort)
Informationen: www.multicheck.ch	Informationen: www.basic-check.ch

Stellwerk	Kompass
Öffentlicher Anbieter (Kt. SG)	Privater Anbieter (nantys) mit WKS Bern
Webbasierter Schulleistungstest, welcher sich an den Deutschschweizer Lehrplänen orientiert.	Testet berufsübergreifend Leistungsvoraussetzungen und Persönlichkeit.
Fachbereiche: Mathematik, Deutsch, Natur und Technik, Französisch, Englisch. zusätzlich Vorstellungsvermögen und technisches und logisches Verständnis.	Fachbereiche: Schulwissen, Grundfähigkeiten, (Intelligenzmerkmale) sowie eine Selbsteinschätzung zur Persönlichkeit und Fragen zum Berufsinteresse.
Durchführung am Computer in den jeweiligen Schulen.	Durchführung in Papierform in Testcentern oder auch firmenintern möglich.
Dauer ca. 1.5 Stunden pro Fachbereich Kosten: Fr.7.- (pro Fachbereich)	Dauer ca. 5.0 Stunden Kosten: Fr. 95.-
Die Resultate werden in einem Profilblatt dargestellt welches mit dem Anforderungsprofil des jeweiligen Berufes verglichen wird.	Die Ergebnisse werden in einem mehrseitigen Bericht beschrieben und teilweise auf eine bestimmten Beruf bezogen grafisch dargestellt.
Informationen: www.stellwerk-check.ch	Informationen: www.nantys.com > Kompass

Tipps zur Vorbereitung und Verwendung der Resultate

- Kläre beim zukünftigen Lehrbetrieb oder bei der Berufsberatung ab, ob im Wunschberuf ein (spezifischer) Eignungstest verlangt wird und welcher Test bevorzugt wird.
- Eignungstests für die Lehrstellensuche bauen in der Regel auf dem Schulstoff der beiden ersten Oberstufenklassen auf. Eine sinnvolle Vorbereitung ist es, diesen Schulstoff zu repetieren.
- Informationen zum Prüfungsablauf und Musteraufgaben findest du auf den Internetseiten der Testanbieter. Das Testresultat wird der Bewerbung beigelegt.
- Ist der Test schlecht ausgefallen, überprüfe deinen Berufswunsch nochmals. Vielleicht war das Ziel zu hoch gesteckt, und das Testergebnis kann dir helfen, einen späteren Lehrabbruch zu vermeiden.
- Wenn du trotz schlechtem Resultat von deinen Fähigkeiten und deinem Interesse für den Beruf überzeugt bist, erkundige dich, ob du den Test wiederholen kannst.